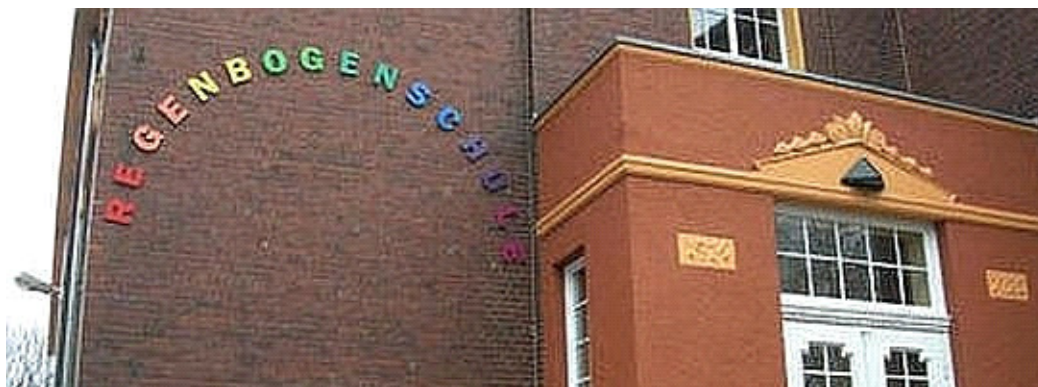


Neues aus der Gladbecker Presse

Regenbogengrundschule „Dem Ganzttag gehört die Zukunft“

Gladbeck, 07.05.2010, Michael Bresgott



Gladbeck. Die neue Ganztagsklasse an der Regenbogengrundschule, die schon zum nächsten Schuljahr startet, findet in der ganzen Region viel Beachtung. Schulleiterin Martina Braun liegt sogar eine Anmeldung aus Essen dafür vor.

Martina Braun stellte das Projekt jetzt im Schulausschuss vor und stieß dabei auch auf ein reges Interesse der Lokalpolitik.

Die Ganztagsklasse in der Grundschule geht insofern neue Wege, als sie Lern-Angebote einerseits und Spiel- und Entspannungsangebote andererseits über den ganzen Tag miteinander eng verzahnt. Bei den bisherigen Grundschul-Ganztagsangeboten erfolgt vormittags der Unterricht und nachmittags gibt es dann die ergänzenden Angebote der Offenen Ganztagschule (OGS). In der neuen Ganztagsklasse dagegen arbeiten eine Lehrerin und eine Erzieherin kontinuierlich im Zweier-Team mit der Klasse („Team-Teaching“) - und das „auf gleicher Augenhöhe“, wie Martina Braun hervorhob. Es entsteht also eine neue Unterrichts- bzw. Betreuungssituation mit neuen individuellen Fördermöglichkeiten für die Kinder.

Jeweils eine von drei neuen Klassen soll nun stets zur Ganztagsklasse werden

70 Anmeldungen liegen der dreizügigen Regenbogengrundschule für neue Schuljahr vor; eine der drei neuen Klassen wird nun verbindlich zur Ganztagsklasse (von 8 bis 15 Uhr bzw. 8 bis 16 Uhr täglich). So soll es auch in den nächsten Schuljahren sein. Das Eltern-Interesse dafür ist jedenfalls vorhanden. Schon jetzt gibt es im Schulsekretariat Anfragen von Eltern, die ihrem Kind einen Ganztagsklassen-Platz zum Schuljahrsstart 2011/2012 sichern wollen.

Daneben bleibt das bewährte und ebenfalls stark nachgefragte Angebot der Betreuten Grundschule (BGS; 8 bis 13.20 Uhr) an der Regenbogenschule natürlich bestehen.



Martina Braun leitet die Regenbogenschule. Foto: Ulla Michels

Martina Braun unterstrich vor den Ausschuss-Mitgliedern, dass sie den Ganzttag für das pädagogische Konzept der Zukunft hält: „Kinder brauchen mehr Zeit, um in Ruhe zu lernen“, formulierte die Schulleiterin. Der Vormittag reiche dafür nicht aus. Martina Braun: „Schüler, Eltern und Pädagogen wünschen ein ganztägiges Lernen.“

Ausschuss-Vorsitzender Norbert Dyhringer (SPD) hob den Mut und das große Engagement hervor, den ein solches Pilotprojekt verlange; und auch weitere Redner aller Parteien zeigten sich beeindruckt vom Regenbogen-Pilotprojekt in Gladbeck-Ost, für das auch die Schulaufsicht grünes Licht gegeben hat.

1